

# Harry Potter und die Merlinritter

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Es war ein Mal in Deutschland</b> .....	2
<b>Kapitel 2: war einmal in ...? oder wo sind wir? Teil 1/2</b> .....	9

# Kapitel 1: Es war ein Mal in Deutschland

Harry Potter und die Merlinritter  
von  
Den Geschwistern Seraphina und Sarenka  
...

(Bemerkungen von mir oder meiner sis ^.^)  
\*Gedanken\*  
"Sprechen"

Erste Kap ist von meiner kleinen wenigkeit geschrieben  
der Sarenka oder auch Schnudd o.O ^.^ ...  
wünsche viel spaß und mir kommis \*g\*  
natürlich gehört alles was nicht meiner, oder der fantasie meiner sis entsprungen ist  
der super tollen -->JKR<--  
wir verdienen damit kein geld oder sonstiges...  
das wäre gesagt und nun zum schönen teil ^^ viel spaß...

~~~~~

Kapitel 1 ~ Es war ein Mal in Deutschland  
Rehburg (Germany) der 21.Februar.2005

"Maaaaaaaaammmaaaaaaaaaa!"

"WAS DENN?"

Genervt erschien meine Mutter an der Tür zur Küche in der sie bis eben noch war.

"Wo ist denn mein T-Shirt?"

"Welches?"

"Na das Rote mit dem Aufdruck Vorne drauf!"

Sie kam zu mir und wühlte in dem großen, dunkelbraunen Schrank.  
Schon nach kurzer Zeit hatte sie das gefunden wonach ich schon eine halbe Stunde gesucht hatte.  
Ich zog das Shirt über und war fertig angezogen, Mama ging jetzt zu Sera, meiner Schwester ins Zimmer um sie zu wecken und ich verpisste mich in meins um meine

Schulsachen zu packen, da ich dazu Gestern nicht mehr zu gekommen war. Schnell war ich fertig und ging in die Küche um etwas zum Frühstück zu essen, na ja, ich aß bloß einen Joghurt. Wie immer, eigentlich esse ich nichts zum Frühstück, aber Mama hatte darauf bestanden, seit dem ich nichts mehr mit zur Schule nahm.

"Sera, beeil dich, es ist schon fünf nach sieben und ich will mir noch meine Zähne putzen!"

ich wusste zwar dass es nicht klug war, Sera schon am Morgen zu nerven, aber ich musste halt Zähne putzen.

"Warum hast du das denn nicht eben schon gemacht als ich noch nicht da war?"  
Kam es verärgert aus dem Bad.

"Weil ich erst Frühstückten musste, sonst bringt das Zähneputzen nämlich nichts!"  
Antwortete ich ihr genervt.

Endlich nach einer kleinen Ewigkeit kam Sera aus dem Bad und ich beeilte mich um schnell fertig zu werden.

Nach dem Zähneputzen guckte ich noch mal in den Spiegel, in ein Gesicht mit hellblaue Augen und Hellbraunen Haaren.

Ich wuschelte mir durch mein glattes Haar, zog eine Augenbraue hoch, strich mein Haar wieder glatt und ging dann raus, da Sera schon wieder nach mir rief, wir müssten jetzt endlich los.

Sera heißt eigentlich Seraphina, sie ist zwei Jahre älter als ich und jetzt 16, ihre Haare sind genauso wie meine, nur dunkelbraun, fast Schwarz und egal was sie tat, sie lagen immer Perfekt, so wie es sein sollte, Sera's Haare waren das an ihrem Körper was sie glaube ich am meisten mochte, dabei war sie doch Schlank und hatte eigentlich nichts ekeliges an sich, aber sie hatte eh so einen kleinen Sauberkeitsfimmel wenn es um ihren Körper ging.

Bei mir waren es meine Augen auf die ich stolz war, sie waren so hell und schön blau das ich sie einfach mochte. Seras Augen waren hellgrün, was eigentlich ziemlich seltsam war denn unsere Eltern hatten Beide blaue Augen, na ja, ich hatte meine Augen ja auch von meiner Oma, denn sie hatte auch solche Augen, nur das meine mehr Strahlten, so wie Mama das immer sagte.

Sera und ich machten oft Scherze darüber das Sera wahrscheinlich gar nicht meine Schwester war und das irgendwann ein reicher Mann kommen würde und sagt, das er seine Tochter wieder haben will, aber das war ja alles nur spaß.

Wir beide sahen uns außerdem sehr ähnlich, so ähnlich dass viele fragten ob wir Zwillinge seien.

Wir gingen zusammen zur Bushaltestelle, Sera holte mal wieder ihren MP3 Player raus und hörte Musik, ich bettelte wieder wie jeden Morgen ob ich nicht mithören könnte, doch Sera blieb hart und sagte immer Nein.

Na klar, ich hatte auch einen Eigenen, aber ich vergas jeden Morgen ihn mitzunehmen.

Endlich in der Schule wartete ich mit Sera und ihren Freundinnen darauf dass der Bus meiner Freundinnen kam.

Gerade als es klingelte wollte ich in die Klasse gehen als mich jemand rief.

"Sarenka!!!"

Ich drehte mich um, gerade noch rechtzeitig denn schon rannte Lara in meine Arme, wir sagten uns hallo und alberten sofort wieder rum, lachend standen wir im Flur, Julia stand neben uns und verdrehte die Augen, eigentlich war sie auch sehr lustig so wie Lara und ich, aber heute wohl nicht.

"Herzlichen Glückwunsch kleine Lara-Maus!"

"Ich bin nicht klein!"

"Ja, kleine ich weiß!"

Ich grinste Lara breit an, doch als ich Julia ansah verging mir das Grinsen.

"Was ist dir denn über die Leber gelaufen?"

Julia stand mit verschränkten Armen vor mir und sah mich böse an, na ja, böse ist noch ein bisschen Untertrieben.

"Sagst du mir jetzt auch endlich mal hallo? Ich weiß ja das Lara gestern Geburtstag hatte, aber deshalb kannst du mir doch auch Hallo sagen, ODER?"

Ich lachte und nahm dann auch sie in den Arm um ihr hallo zu sagen. Dann wurden wir auch schon von unserer Mathelehrerin in die Klasse gescheucht. Der Unterricht verging schnell und schon war auch die sechste Stunde um, Wir gingen gemütlich zur Busse (Bushaltestelle o.O) Als wir ankamen wartete Sera schon auf uns.

"Wo wart ihr denn schon wieder so lange?"

"Der olle Mayer musste uns wieder nen Vortrag halten das die Schule nicht dazu da ist Julias Geschichten zu lesen!"

Erst sah Sera uns drei böse an, sie wollte wahrscheinlich dass wir wussten dass Mayer Recht hatte, aber dann hellte sich ihr Blick auf und sie wand sich zu Julia.

"Hast du schon weiter geschrieben?"

Wir Kicherten, Julia setzte ihren Rucksack ab und holte ihr neues Kapitel raus, wir waren alle vier Fans von Harry Potter und schrieben auch selbst Geschichten dazu, die Lehrer sagten immer Harry Potter und die Zauberei und das sei für uns nicht gut, weil sie meinen wir bildeten uns ein das es das wirklich geben würde, dabei sei es nur ein Roman, wir wussten das es eigentlich nicht ging das es Zauberei gab, aber man konnte doch träumen, oder?

Außerdem waren wir durch dieses Thema noch mehr zusammen geschweißt worden, denn eigentlich waren wir total verschiedene Alterststufen, Sera 16 wurde am 9.3. 17, Lara 14 wurde jetzt am 20.2. so alt, Julia noch 13 wird aber am 17.4. 14 und ich werde am 31.3. 15.

Nur Lara und Julia waren gleich alt und doch verstanden wir vier uns total gut.

Lara riss mich aus meinen Gedanken.

"Sagt mal, ich hatte ja Gestern Geburtstag und da wolle ich fragen ob ihr heute Zeit habt, weil ich euch nämlich nach Nuovo Mondo einladen wollte!"

Wir waren sofort Feuer und Flamme dafür und beschlossen, das wir uns um 17:00 Uhr dort treffen wollten. (Nuovo Mondo ist ein Italiener in Rehburg, in dem es ganz tolle Pizza gibt!)

Lange konnten wir jedoch nicht mehr darüber Philosophieren, denn der Bus von Lara und Julia kam, wir verabschiedeten uns und schon bald kam auch der Bus von mir und Sera.

Der Tg verging ziemlich schnell und schon bald war es 16:00 Uhr, Sera und ich machten uns fertig, zwar hatten wir kein Date mit nem Boy oder so, aber wir feierten ja Laras Geburtstag.

Pünktlich um 17:00Uhr kamen wir bei Nuovo Mondo an und warteten auf Julia und Lara, die Beiden kamen mal wieder zu spät.... (^.^)

Eine Viertelstunde später waren sie dann endlich da, Sera und ich hatten schon mal einen Tisch besorgt und stanken mittlerweile wie Geräuchert, denn am Nebentisch saßen zwei Männer die eine Fluppe nach der Anderen rauchten.

Wir saßen 2 ½ Stunden in dem gemütlichen Restuarante, um halb Acht gingen wir dann raus da es uns zu Voll wurde.

Wir hatten alle bis halb zehn Ausgang da Sera dabei war und so beschlossen wir ein bisschen Spazieren zu gehen.

Wir gingen in die Feldmagd und liefen in totaler Finsternis rum, denn im Februar war es um halb Acht schon ziemlich Duster, wir wussten nicht warum wir hier waren, ohne Licht und so, denn wir hatten richtig schiss, aber so waren wir nun mal, verrückt bis zum geht nicht mehr.

Plötzlich blieb Sera stehen und sah zum Mond der hinter einer Wolke hervorlugte. Leise Flüsterte sie.

"Wisst ihr woran ich denken muss wenn ich in so einer Finsternis rumgehe?"

"Naja, also ganz bestimmt nicht an deinen Tränkemeister!"

Ich grinste sie an, doch sie sah es nicht, denn es war zu dunkel, der Mond der fast nicht mehr sichtbar war brachte nicht genug Licht um mehr als die Konturen von Sachen sehen zu können.

"Ganz genau an ihn!"

leise hörte man irgendwo Fledermäuse und andere Nachttiere, als Lara etwas sagte, wir flüsterten nur wenn wir redeten, warum wussten wir nicht.

"Er ist ja auch wie die Nacht in Person!"

"Lasst uns mal alle gleichzeitig an unsere Lieblinge denken, ja?"

Das war klar das so eine Idee nur von Julia kommen konnte, denn noch fassten wir uns, so verrückt wie wir waren, alle an die Hände, nun standen wir in einem Kreis, und

tatsächlich musste ich sofort an meinen HP-Liebling denken, Draco, was er wohl gerade machen würde wenn es ihn geben würde?

Plötzlich spürte ich ein ekeliges Ziehen durch meinen Bauch, ruckartig wollte ich meine Augen aufmachen die ich zu gemacht hatte, doch es ging nicht, ich konnte mich nicht mehr bewegen, ich fühlte mich eigenartig Schwerelos, dann merkte ich wie ich von irgendwo runterfiel, die Hände von Julia und Sera die ich bis eben noch gehalten hatte, waren plötzlich weg und schon spürte ich einen dumpfen Aufschlag und einen Luftzug um mein Gesicht, dann schlief ich ganz plötzlich ein.

.....

Sanfter regen der leicht meine Haut kitzelte, kühler Morgenwind der mit meinen Haaren spielte und frischer morgen Tau der langsam meine Sachen durchweichte weckten mich,

Ich schlug meine Augen auf und sah in ein unendliches Grau, ein Grau welches die Schönheit der Sonne hinter sich verbarg, welches einen die Klarheit des Blaus, hinter sich, nur erahnen ließ.

Langsam drehte ich meinen Kopf nach rechts, weg von dem bewölkten Himmel.

In einiger Entfernung lag Julia, sie schien zu schlafen, so wie ich bis eben.

Links neben mir lag Sera, auch sie schien noch zu schlafen.

Als ich mich vorsichtig aufrichtete und dann saß, bemerkte ich wie auch Lara wach war und in den Himmel starrte.

Wo waren wir hier?

Ich lies den Abend gestern noch einmal Review passieren, doch ich fand keine Antwort auf meine Frage.

Ich sah Lara lange an, sie sah irgendwie anders aus, ich weiß nicht was, aber weiß genau das sich etwas verändert hat, mit dem gleichen leisen, flüsternden Ton wie gestern fing sie an zu reden.

"Was ist passiert?"

Ich versuchte eine Weile nicht doch noch eine Antwort zu finden, aber ich kam zu keinem Ausgang also antwortete ich.

"Ich weiß es auch nicht!"

Meine Stimme war genauso leise wie ihre, ich sah das auch sie sich anstrengen musste um zu hören was ich sagte, so wie ich bei ihr, doch als sie dann wieder redete, war ihre Stimme brüchig.

"Sarenka, warum sind wir nicht mehr in Rehburg, ich habe Angst!"

Jetzt wusste ich was an ihrem Gesicht anders war, sie sah nicht mehr glücklich aus.

"Ich habe auch angst, aber wir werden hier schon irgendwie wieder rauskommen!"

Auch Lara setzte sich nun auf und sah mich an.

"Aber wie?"

"Ich weiß es nicht, aber wir haben bis jetzt doch noch alles geschafft oder?"

ein leichtes Lächeln huschte über ihre Lippen als ich sie aufmunternd ansah, nach kurzer Zeit wachten Gott sei dank auch Julia und Sera auf, wir befanden das wir noch zu jung waren um hier im Tau zu sterben also standen wir auf und gingen auf wackeligen Beinen durch den Wald, in dem wir bis eben auf einer Lichtung gelegen hatten.

Nach, wie es uns vorkam, endlos langer Zeit und tausend Grübeleien wann denn der Wald endlich endete....

endete der Wald.

Wir standen in einer einsamen, dreckigen Gasse die so schmal war das wir gerade normal hindurch gehen konnten.

Kurz sahen wir uns an und gingen dann hungrig, schwach, müde und total verdreckt auf die Straße zu die ziemlich belebt zu sein schien.

Als wir aus der Gasse hinaus traten, wichen alle Leute in unserer Nähe zur Seite, wir wurden von Allen komisch angesehen und angestarrt.

Ich zuckte unter diesen Blicken die Ekel und Abscheu aussagten wie unter Peitschenhieben zusammen als ich mich flüchtig zu den Anderen dreien umsah, sah ich dass es ihnen nicht besser ging.

Es war bereits später Nachmittag als wir das Dorf betreten hatten, seit dem wir dann das erste Bistro oder Café aufgesucht hatten, waren wir bis jetzt immer rausgeschmissen worden, jetzt war es bereits schon Abend, wir wussten nicht wie spät es war, aber wir wussten das wir nicht mehr lange konnten, wir hatten Gestern nur wenig gegessen und Heute noch gar nichts, dafür waren wir aber den ganzen Tag gegangen, herumgeschubst worden und hatten nicht einmal etwas getrunken.

Ich hatte angefangen auf den Boden zu starren um die Blicke der anderen Menschen nicht zu sehen, doch nun sah ich hoch als ich bei einer Treppe ankam die aus Haselnussbraunem Holz gemacht worden war.

Vor mir war ein alter aber noch gut erhaltener Gasthof, über der Tür war ein Schild auf dem der Name der Gaststätte stand, "Mondspiegelung".

Wir wollten schon wieder umkehren, da uns ja so wie so alle wieder rauswarfen, als eine pummelige, kleine Frau aus der Tür hinaustrat, sie trug ein sehr altmodisches Kleid und eine weiße Schürze, in der sie Vogelfutter hatte, ihre Haare waren weiß mit ein paar grauen Strähnen und in einem lockeren Dutt in ihrem Nacken zusammen gebunden.

Als sie aufsah, sah sie uns freundlich an.

"Hallo, was macht ihr denn noch hier? Und das mitten in der Woche, solltet ihr nicht in Hogwarts sein?"

-----

döm döm erste kap is zu ende... \*schnief\*

\*nach oben schau\* war aber schön lang fand ich ...

egal was ihr jetzt empfindet bitte schreibt uns ein kommi!!!!!!

wir würden uns sehr darüber freuen...  
lg seraphina und sarenka ...

## Kapitel 2: war einmal in ...? oder wo sind wir? Teil 1/2

Teil 1/2:

Kapitel 2 ~ Es war einmal in ...? Oder wo sind wir?  
Rehburg? (Germany?) der 21 Februar 2005???

Also hier ein neues Kappi es ist aber jetzt von mir geschrieben \*stolz auf mich zeig\*  
ich hoffe es hat euch bis hier her gefallen auch wenn noch keiner der HP-charas drin  
vorkam.

Wird alles noch kommen, versprochen und auch gaaanz bald \*versprech\*

UND DANKE FÜR DIE KOMMIS WIR HABEN UNS SEHR GEFREUT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

--.-.--Seraphina's Pov--.-.--

Als die alte Frau aufsah, sah sie uns freundlich an.

"Hallo, was macht ihr denn noch hier? Und das mitten in der Woche, solltet ihr nicht in  
Hogwarts sein?"

Mir und auch den anderen dreien klappte der Mund auf, wir waren hier in der Nähe  
von Hogwarts?

Das kann doch nicht sein oder? Ich musste träumen.

Lara fand als erste ihre Stimme wieder.

"Nein, wir gehören nicht nach Hogwarts, ähm, könnten wir bei ihnen etwas essen? Wir  
haben kein Geld, aber wir können das Essen abarbeiten!"

Die alte Frau musterte uns, schließlich sah sie uns jeder einzelnen ins Gesicht um  
schließlich zu nicken und uns dann in das Haus rein zu bitten.

Ich konnte meine Freude kaum fassen und als ich zu den anderen sah, konnte ich das  
strahlen in Sarenkas Augen, das leuchten und die Freude auf den Gesichtern von Julia  
und Lara wieder sehen, was mich noch glücklicher machte, endlich war dieser  
schreckliche Teil vorbei.

Doch noch etwas zögernd gingen wir auf eine alte Holztür zu, bevor ich eintrat  
schaute ich mich noch mal draußen um. Die Straße in der wir gelandet waren wirkte  
nicht sehr einladen, dunkle Gestalten liefen herum und zeigen nicht ihr Gesicht, jede  
einzelne von ihnen Strahlte eine gewisse Böse Aura aus das man ganz Automatisch  
nicht wissen wollte was es mit diesen Gestalten auf sich hatte geschweige den  
überhaupt dran denken würde über diese Gestalten nach zu denken.

Ich glaube ich sollte jetzt endlich mal rein gehen und nicht schon wieder über irgend  
etwas dunkles nachdenken oder was komisch war.

Schließlich liefen ja alle hier in Komischen Klamotten rum und überhaupt war alles anders als in einem kleinen Dorf wie ich es kannte.

Schnell schloss ich die Tür hinter mir, da es doch ganz schön kühl draußen geworden war.

Ich trat in einen sehr gemütlichen großen Raum ein, die Kerzen an den Wänden und auf den Tischen gaben nur einen kleinen Lichtschein in den großen Raum frei, und gerade deswegen wirkte er sehr gemütlich und kuschelig, ich fühlte mich sehr wohl und alle Zweifel die ich vorher noch hatte waren wie weggeblasen.

Hier und da waren ein paar dunkle Ecken in die man nicht blicken konnte und es wohl auch so sein sollte. Das Gasthaus war eigentlich ganz gut besucht für diese Zeit.

Überall im Raum verstreut standen dunkle Holztische und Stühle, insgesamt war die Einrichtung eher dunkel gehalten.

Efeuranken schlängelten sich überall an den Wänden und Balken entlang.

Rechts hinten im Raum war eine Treppe die nach oben führte, wohl zu den Zimmern für Leute die übernacht bleiben wollten.

Daneben war eine Abtrennung die etwas in den Raum reinführte und dann nach links weiter bis zur Wand ging.

Sie diente als Theke, auch dort saßen einige rum die wohl zu den Stammgästen gehörten, um sich einfach nur zu besaufen.

Genau über der Theke verlief ein Regal was voll gestopft war mit allen möglichen Flaschen und deren Inhalt obwohl er in allen möglichen Farben war, wohl Alkohol sein musste.

Hinter der Theke hantierte ein sehr alt aussehender Mann er wirkte sehr respekt einflößend und doch als ob er eigentlich ein sehr lieber Mensch sei. Mir gefiel er jedenfalls, er war genau so wie ich mir meinen Opa vorgestellt hatte wenn ich einen gehabt hätte.

Ab und zu rief er etwas hinter sich und bekam dann Antwort die ich hier hinten nicht verstehen konnte. Dahinter der Theke lag also die Küche.

Nachdem ich mir alles sorgfältig angeschaut hatte trat ich weiter in den Raum rein und stieß an der Theke auf meine kleine Schwester, Lara und Julia.

Sie waren auch gerade fertig geworden mit dem Bestaunen der Gaststätte als ich bei ihnen ankam.

"Das ist toll hier oder Sera?" Mit einem Glitzern in den Augen, schaute Sarenka sich noch mal um, "Jup."

"Hier ihr vier ihr seht ja richtig hungrig aus, esst euch jetzt erst mal satt, ich bin Mr. McJoyful der Besitzer dieses kleinen Gasthofes zusammen mit meiner Frau." Der Mann hinter der Theke stellte uns allen einen riesen Teller mit allen möglichen Leckereien vor die Nase und grinste uns lieb an.

Man der ist ja wirklich total nett, und Mrs. McJoyful auch. Das wird schön hier. "Schaut mal Sera grinst von einem Ohr zum anderen," grinste Julia und zeigte auf mich. "Na und, ich finde es eben großartig hier, und eure Gesichter schauen ja auch nicht gerade neutral." Grinste ich sie zurück an. Daraufhin mussten wir erst mal alle lachen.

Nachdem wir uns richtig satt gefuttert hatten kam Mrs. McJoyful zu uns und führte uns hinter die Theke, von hier aus konnte man den ganzen Raum gut überblicken.

Ganz links an der Wand ging genau wie rechts eine Treppe nach oben wo uns Mrs. McJoyful hoch führte.

Wir kamen in einen kleinen runden Flur der in einem gemütlichen warmen Rot

gehalten war, ein paar Kerzen an den Wänden erhellten den Flur gerade so dass man noch sehen konnte.

"Hier links ist das Badezimmer für die Frauen und Jungenmädchen", erklärte uns Mrs. McJoyful und zwinkerte uns dabei zu.

"Daneben für die Männer, dann kommt das Arbeitszimmer von Mr. McJoyful und mir, und da neben unser Schlafzimmer."

"Und da rechts ist euer neues Heim", strahlte uns Mrs. McJoyful an.

Nun trat sie auf die ganz rechts außen und damit letzte Tür und riss sie auf, und zeigte uns voller stolz das Zimmer in das wir jetzt gut blicken konnten.

Als wir eintraten klappte uns allen einfach nur der Mund auf, wir standen in einem komplett weißen Zimmer.

Es sah nicht aus wie in einem Krankenhauszimmer, einfach weiß, nein, man fühlte sich in den Himmel hinein versetzt.

Links in der Mitte des Runden Raumes stand ein riesiges weißes Himmelbett, es war mit schwer Aussehenden weißen fast durchsichtigen Stoffbahnen zugehängt, weiße schleifen aus Seide hielten den wunderschönen Stoff an der richtigen Stelle zusammen, damit das ganze noch schöner aussah. An den Rändern waren wunder schöne goldene Schnörkel eingestickt und ließen das ganze aussehen als wenn das Bett für eine Märchenprinzessin gemacht worden war. Und als wir uns weiter umsahen kamen wir aus dem staunen gar nicht mehr wieder raus.

Gerade aus war eine Fensterfront und man konnte über den Wald zu einem Schloss in der Ferne schauen, allerdings wurde es nicht mehr von der Sonne beschienen sondern von Tausenden von Lichtern erhellte.

"Iiiisstt...ist das da Hogwarts?" Brachte Lara mit großen Augen hervor.

"Ja es ist wundervoll, nicht war?" "Ihr müsst mal bis morgen abwarten wenn die Sonne hinter dem Schloss aufgeht, das ist ein Anblick der einen nur Träumen lässt" Seufzte Mrs. McJoyful träumerisch. "Alle unsere Zimmer Zeigen mit den Fenstern auf das Schloss hier in unserem Privat bereich und ich find es einfach toll." Lächelte sie uns lieb an.

"Nun aber genug geschaut und geschwärmt, also ich und mein Mann haben uns überlegt das ihr hier bei uns Arbeiten könnt, als Bezahlung dürft ihr hier wohnen und bekommt etwas Taschen Geld. Wir führen euch hier ein, wie man ein Gasthaus leitet und die Leute gut bedient, und so weiter. Leider konnten mein Mann und ich nie Kinder bekommen weswegen wir hier den Laden auch alleine Führen, und nun sind wir schon zu alt um ein Kind von ganz klein aufzuziehen. Na ja und wenn ihr gerne bei uns Arbeiten wollt freue wir uns natürlich sehr, da wir auch nicht mehr die jüngsten sind. Natürlich könnt ihr euch das erst mal über Nacht überlegen, nun schläft erst mal ihr müsst ja ganz müde sein, aber eins sag ich euch noch, wenn ihr hier bleibt nur um euch durchfüttern zu lassen dann könnt ihr das gleich bleiben lassen, hier wird auch gearbeitet, dass wir uns nicht falsch verstehen."

Wow das war viel Info auf einmal, jetzt schaute sie uns ernst an und wir sagten alle gemeinsam einstimmig dass wir so etwas nicht machen und sehr froh sind hier bleiben zu dürfen.

"Natürlich könnt ihr erst mal die Nacht hier bleiben und wenn ich euch doch um entscheidet dann könnt ihr morgen nach einem guten Frühstück gehen."

Damit ließ sie uns in unserem neuen Zimmer alleine und schloss hinter sich die Tür.

Wir standen immer noch alle da und starrten auf die Tür die nun geschlossen war,

"öm..." "ich Dusche als erste," lachte ich und rannte Richtung Badezimmer, nun wachten auch die anderen drei aus ihrer starre auf und liefen mir hinter her.

"Oh Seraaaaa, das ist fies, ich will als erste..." "Neeee ich."

Lachend kamen wie im Bad für uns an und staunten mal wieder nicht schlecht, es war in einem dunkelenrot gehalten und hatte eine Riesen Badewanne und vier Duschen.

"Schaut euch das an," grinste Lara "Jetzt braucht ihr euch nicht mehr streiten."

Nach einer ausgiebigen Dusche und 10 Schaumschlachten später waren wir dann endlich sauber und das Wasser im Abfluss wohl braun.

Als wir unsere alten Sachen wieder anziehen wollten und noch darüber nach dachten, das die ja eigentlich auch total dreckig sind und wir die wegschmeißen könnten, sahen wir das sie gar nicht mehr da waren.

"Ähm... ich will ja nichts sagen oder so, aber sollen wir jetzt hier nackt durch die Gegend laufen?" "Hm gute frage." Julia quiekte plötzlich auf und zeigte auf das Regal "Da sind 4 Nachthemden!" "Zeig mal" Sarenka stürmte auf das Regal zu und zog mit einem Rück alles aus dem Regal. "Schnudd (ß meine kleine sis ^^), du musst doch nicht gleich wieder alles aus dem Regal raus reißen... oh man, jetzt sitzt die da, wir sollten dich auf den Namen Kleidermann umtaufen." (Ihr müsst euch das so vorstellen wie nen Schneemann ^^)

Lara und Julia lachten und Sarenka schmollte, als wir uns dann fertig umgezogen hatten und wir schon das Regal wieder einräumen wollten machte es plötzlich "Plopp."

"Misses, Hauself Lämmchen wird das erledigen für sie, machen sich bitte keine umstände, Misses!"

Vorschreck ließ ich den Stapel den ich in den Händen gehalten hatte fallen, "Wohaaaa, das is ja nen echter Hauself, ob der wohl wirklich echt ist?"

"Äm"

Mit ein paar schritten war Lara bei dem Hauself und tätschelte ihm am Kopf, er musste dem nach also echt sein. Lara fing nun an von einem Ohr zum anderen zu grinsen.

"Is ja geil das ding is echt, wir sind also wirklich in der Zauberer Welt, ich kann es noch gar nicht fassen."

"Und ich erst ..... wenn wir auf einmal hier sind, egal wie wir das angestellt haben muss es ja auch Harry Potter wirklich geben." "Ha und um das Raus zu finden bleiben wir hier und werden Kellnerinnen!"

Ich glaube Lämmchen muss in diesem Moment gedacht haben das wir nicht mehr ganz richtig Ticken, aber als er dann das Regal und das Badezimmer wieder in den normal zustand gebracht hatte, zu unserem Glück mit seiner Magie, verschwand er wieder mit einem Plopp und wünschte uns noch eine angenehme Nacht ruhe.

Ein paar Minuten später lagen wir alle zusammen in unserem Riesigen Himmelbett und wollten das Gespräch was wir im Bad angefangen hatten weiter führen, wir waren eh noch nicht so wirklich müde, es war alles viel zu aufregend um jetzt an schlafen zu denken.

Wer weiß ob wir das nicht alle nur träumen hier?

Aber ich denke nicht es fühlt sich alles viel zu echt an um nur ein Traum zu sein.

"Ich fasse dann noch mal zusammen, also wir bleiben hier is ja klar, werden heimlich nach Hogwarts schleichen, Harry Potter und Co. Treffen, ihm neben bei helfen die Welt vor Voldi zu retten und dann... öm, was machen wir dann eigentlich?"

"Also ich finde das wir erst mal schaffen sollten das mit dem Kellnern zu meistern und

nach Hogwarts schleichen."

"Stimmt, wobei das mit dem Kellnern weniger schwierig sein dürfte, aber wie sollen wir bitte nach Hogwarts kommen ich meine wir haben ja nicht mal Zauberkräfte oder so."

"Mensch ihr habt doch auch die Bücher gelesen, wir gehen einfach zur heulenden Hütte und benutzen den Geheimgang um nach Hogwarts zu kommen, wir könnten allerdings auch den Geheimgang vom Honigtopf benutzen aber ich weiß nicht wie wir nach unten unbemerkt in den Keller kommen, von dort wären wir nach ein bisschen laufen gleich direkt mitten im Schloss!"

"Hehe hört sich gut an, 4 Muggel verlaufen sich auf der suche nach dem sagen umwobenen Harry Potter im Schloss."

"Sei doch nicht immer so negativ Sera, wir werden das irgendwie schon schaukeln, aber erst mal müssen wir hier zu Recht kommen dann wird das schon."

"Schade das es nicht einen Baum oder ähnliches gibt wo man die Magie abpflücken kann und dann kann man Zaubern als Muggel."

"Du träumst schon wieder Sera, aber schön wer es echt, wir packen das auch ohne Magie."

Grinste Lara. "Ähm, mir fällt da gerade so was ein, wir lebten bis jetzt immer in der "realen" Welt also für uns gab es keine Monster, Geister und so, aber jetzt..."

"Julia du machst mir Angst da will ich nicht drüber nachdenken was draußen alles rum läuft."

\*grusel\*

"Stimmt und wir ohne Magie, wir könnten nirgends ohne Gefahr hin gehen." \*Schluck\*

"Ach kommt wir werden sie dann einfach irgendwie anders loswerden... wie war das noch mal? Wenn du sie nicht mit Intelligenz verblüffen kannst, verwirre sie mit Blödsinn!"

"Haha Schnudd, wie soll das denn gehen, stehste vor nem Monster und das fragt dich dann wie viel 4 x 4 is und du babbelst ihn zu weil du die antwort nicht weißt? Ich glaube nicht das dich das dann laufen lässt."

"Och so mein ich das nicht..."

"...Tick...Tick...Tick...Tick  
...Tick...Tick...Tick...Tick  
...Tick...Tick...Tick...Tick  
...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Sera?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick  
...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Ja?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick  
...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Hör auf damit!"

"Das bin ich aber gar nicht. Das ist doch Julia oder Lara?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Ne" "Ne"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Aber...? Sarenka hör auf uns zu verarschen!"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"WAS? Ich bin das nich, ich verspreche es, aber wenn das keiner...?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Sera ich hab Angst, was soll das?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Scheiße man weiß ich auch nicht. Was soll ich denn machen? Ich kann nichts sehen und so was wie nen Lichtschalter ham die hier nicht, ich weiß nicht mal wo ne Kerze steht."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Wie ist eigentlich das Licht ausgegangen?"

"Keine Ahnung es war einfach aus als wir im Bett lagen, vielleicht geht es ja wieder an wenn einer von uns aufsteht?"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Und wer steht auf?"

"..."

"Wir haben nicht mal Streichhölzer oder so, hier ist man als Muggel echt aufgeschmissen."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Aber wer steht denn jetzt auf?"

"..."

"Also ich bestimmt nicht!" "Ich auch nicht." "Und ich erst recht nicht."

"Wir können ja Stöckchen ziehen machen, oder ching, chan, chong, spielen."

"Klar Julia, im dunkeln?"

"Die Älteste!"... "Na super ihr seid ja wieder nett..."

"Och bitte Sera, du bist doch so groß, und hast doch vor nichts Angst!"

"Das war weil ich wusste vom Logischen her das es nichts gibt was mich frisst oder so."

"Außerdem..."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Seraaa, bitte, wir haben Angst, schau doch endlich was da ist."

"Wenn du so scharf drauf bist zu wissen was da ist dann geh doch selber."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Von wo kam das denn?"

"Ich glaube vom Fenster..." "Na super, macht mal Platz."

"AUAAAA,ES HAT MICH WAS GEBISSEN, HILFEEEE!"

"Ah, schnell weg."

"Oh Seraaaa, ich will wieder nach Hause."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Ahhh..."

"Mein Gott, beruhigt euch wieder, ich bin dir bloß auf den Fuß getreten, es ist leider etwas dunkel und ich komme hier nicht so gut aus dem über dimensionalem Bett raus!"

"Kannst das nicht eher sagen?"

"Sorry Lara."

"Sach ma wo issen hier die Öffnung von dem blöden Vorhang? Aha da, scheiße zieht doch mal die Decke mehr zu euch ich komm hier gar nicht mehr raus, urgs.... Ah.."

\*Polter\*

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Sera?"

"..."

"Bist du noch da?"

"..."

"Nein, das Monster unter dem Riesen Bett, das übrigens das lang Gesuchte Nesy ist,

kaut gerade an meinen Beinen."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Oh Sera, hör auf ich find das nicht mehr lustig, ist das Licht schon wieder an?"

"Nein oder meinst du, du bist Blind wes wegen immer noch alles dunkel ist?"

"Hmpf"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

Ich glaube das kommt wirklich vom Fenster."

"Pass auf dich auf Sera, ich brauch dich noch zum Vorschicken."

"Argh, Sarenka ich werde was es auch immer ist gleich auf dich los hetzen."

"Sei doch nicht so Sera." \*quitsch\* \*bumm\*

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Sera? Alles in Ordnung?"

"Ja verdammt bin nur gegen nen Stuhl gelaufen."

"So bin jetzt beim Fenster, mist, hier sind schon wieder so blöde Gardinen."

\*fummel\* (<. < \*röfel\* \*g\*)

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

"Kommt eindeutig von hier!"

"Ah endlich, so und was sehen wir hinter Vorhang Nummer eins?"

"Oh no was ist das?" "AHHHHHhhhhh...."

"Sera? Was ist denn? Seraaaa?????"

"Man wir müssen ihr helfen, egal ob wir zu Grunde gehen..."

"Sera wir kommen."

\*alle aus dem Bett stürm\*

"Ich sehe ja gar nichts, Licht? Macht doch ma Licht an, es werde Licht, öm, was gibt es noch mit Licht?"

"Ah endlich Licht!"

"Sera?" "Ich fass es nicht jetzt liegt die da lachend am Boden, was lachst du denn bist du jetzt ganz verrückt geworden?"

"ich habs das Monster hat bestimmt ne geistige Attacke deswegen lacht sie auch so, oh nein die sind bestimmt ganz besonders gefährlich."

"Sera, Sera komm bitte wieder zu dir..."

"...Tick...Tick...Tick...Tick"

Jetzt lachte ich noch mehr ich konnte einfach nicht mehr mit ausgestrecktem Finger zeigte ich zum Fenster.

"Hä wasn da? ...nein... " Doch" japste ich zwischen zwei Lachern.

"EIN EULE...? Wir denken wir schließen unser Leben ab und sterben an einem grausamen Tod durch Verdauung und das alle nur wegen einer EULE????!!!"

Zuerst schauten die anderen drei etwas beleidigt, mussten dann aber doch mit lachen. Erst das wiederholte ticken der Eule mit ihrem Schnabel an das Fenster, brachte uns wieder in einen normal zustand, (als ob wir schon normal sind o.O) der uns dann durch die Neugierde zum öffnen des Fensters bewog. (was für ein Satz...)

"Hehe von wegen Eule, das ist ein Falke, der im Übrigen sehr schön aussieht."

"Aber sagt mal wir sind hier doch gerade mal nen halben Tag wie können wir da schon Post bekommen und dann noch von einem Falken? Das übliche Postüberbringer Tier ist doch eine Eule oder?"

"Wir sollten einfach mal nachschauen."

"Eh seht mal hier ein Kalender von Zauberern." "Ja und? Ist halt Magisch?"

"Nein seht mal hier steht das es der 21. Februar ist." "Ja! Den haben wir ja auch heute."

"Oh man schau doch mal genau hin 1996!!! Nicht 2005, ich glaube das der schon sehr alt sein muss oder wir nicht nur in die Zauberer Welt gekommen sind sondern auch etwas in die Vergangenheit gereist sein müssen."

"Na ja, ich denke mal dadurch das das da Hogwarts ist, müssen wir wohl in Schottland sein also sind wir nicht von einer Welt in die andere, sondern haben einfach nur das Land gewechselt, halt hier her, aber warum 1996?"

"Hm warte mal, wir haben uns doch gewünscht bei Harry Potter und so zu sein und uns gefragt was die wohl gerade machen. Ist doch logisch das wir dann im 1996 landen, weil die in dieser Zeit auf Hogwarts sind und zwar im 5. Schuljahr kurz vor dem 6.!"

"Also logisch ist das ganz bestimmte nicht, das wir wenn wir an wen denken gleich 9 Jahre in die Vergangenheit reisen und uns dabei wünschen jetzt dort zu sein."

"Man könnte das mit dem Apperieren (wird das so geschrieben?) vergleichen, in den Büchern heißt es doch auch so das man durch das denken an einen Ort oder so und eine Zauberformel dann dort ist, das reiseittel der Zauberer."

"Tja da ist aber noch eine Sache und zwar das wir keine Hexen sind!"

"Toll Sera das wissen wir auch, hm, wir kommen wahrscheinlich so nicht weiter, wir sollten morgen Mrs. McJoyful fragen vielleicht kann sie uns helfen, wir wollen ja eh

hier bleiben und ich bin sich das sie uns gerne hilft!"

"Also ich schau jetzt nach dem Brief, wer weiß was da noch alles drin steht."

Ich wandte mich jetzt dem Falken zu der mit einem Brief am Fuß auf dem Schreibtisch saß und sein Gefieder putzte, langsam strecke ich meinen Arm aus damit er darauf klettern konnte

nur leider reagierte er gar nicht, also sprach ich ihn an, meine Vorsicht war vergessen. Schließlich ist das ja kein Wildtier und ist an den Umgang mit Menschen gewöhnt.

"Hey du, möchtest du den Brief an uns überbringen oder ist er gar nicht für uns?"

"Natürlich ist er das Sera oder meinst du sonst wäre der hier?"

"is ja guut, hätte ja sein können."

Der Falke schaute mich jetzt an, direkt in die Augen, es war komisch von einem Tier so angestarrt zu werden, sonst war man es gewohnt das die Tiere besonders Vögel sofort aufschreckten wenn man sich ihnen nur auf wenige Meter näherte und nun standest du einem Falken genau gegenüber der nicht mal mit der Wimper zuckte. Er schaut mich einfach nur an, und schaute und schaute...

"Sera? Sollen wir dich mit dem Vogel alleine lassen?"

Grinste Lara fies in meiner Richtung, darauf hin stieß der Falke einen kleinen schrei aus und landete auf meinem Arm.

Die Krallen von ihm bohrten sich etwas in mein Fleisch, aber es war auszuhalten.

Nun schaute er Lara etwas strafend an, die sofort unter dem Blick des Falken rot wurde und ein "Schuldigung!" murmelte.

Dieser Falke war nicht irgendein Falke, er war etwas ganz besonderes das merkten wir jetzt.

Nach etwas fummeln (schon wieder o.ô \*röfel\*)

hatte ich dann endlich einen kleinen Brief in meiner Hand.

Da ja noch der Flake auf meinem Arm saß, gab ich Schnudd den Brief damit sie ihn uns allen vorlesen konnte.

Endlich öffnete sie den Brief der nicht aus Papier war und nach den Büchern wohl aus Pergament sein sollte, räusperte sich und begann zu lesen.

Sarenkas Stimme lauschend und dem Falken über seine weichen Federn streichelnd wartete ich gespannt was ich nun zu hören bekommen würde.

Tja erster Teil vorbei ^^ hihi \*fg\* eigentlich wollte ich so etwas nicht machen aber irgendwie will das kap gar nicht enden \*seufz\* möchte nämlich noch etwas ganz bestimmtest hinzufügen und das war noch nicht also is kap noch nicht zu ende \*g\* o.O Aber der zweite Teil wird ganz schnell folgen \*versprochen\*

Aber bitte bitte gebt Kommiss wie ihr die ff findet \*lieb schau\*

Die würden mir das ff schreiben echt noch leichter machen und meiner sis natürlich auch

\*euch flehend anschau\* püttöö.\*

Na ja bis zum nächsten 2. kap \*g\* ^.~

